

## **Thesen zum Thema Wachstumskritik und Grundeinkommen**

**apl. Prof. Dr. Niko Paech**

Universität Oldenburg, Institut für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik

<http://www.produktion.uni-oldenburg.de/39380.html>

### **Welche Triebkräfte für wirtschaftliches Wachstum würden durch ein Grundeinkommen beeinflusst und in welcher Weise?**

Wenn das Grundeinkommen dazu befähigt, aus der geldbasierten und arbeitsteiligen Industrieproduktion auszuscheren, können die damit verbunden strukturellen Wachstumstreiber gemildert werden. Aber dieses "Ausscheren" kann nicht nur einseitig darin bestehen, dem Industriesystem einfach den bisherigen Arbeitsinput zu entziehen, sondern müsste auch die Nachfrageseite, also suffizientere und subsistentere Lebensstile einschließen. Hier droht ein Widerspruch: Wenn als Alternative zum Konsummodell eine neue Balance zwischen Selbst- und Fremdversorgung gefunden würde, müsste die Abhängigkeit von einem monetären Einkommen sinken. Damit wäre ein zu hoch bemessenes Grundeinkommen nicht vereinbar. Resilienz als Überwindung von arbeitsteiliger Fremdversorgung, die tendenziell nur durch Wachstum stabilisierbar ist, impliziert nicht nur, unabhängig vom Marktgeschehen, sondern auch von staatlicher Versorgung zu werden.

### **Wie sind unterschiedliche Finanzierungsinstrumente und Rahmenbedingungen eines Grundeinkommens hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf wirtschaftliches Wachstum und Ressourcenverbrauch zu beurteilen?**

Wachstumsneutrale Finanzierungsspielräume ergeben sich am ehesten, wenn als Basis erstens eine Umschichtung bisheriger Staatsausgaben erfolgt, bei denen es sich zweitens gerade um Subventionen handelt, die in besonderem Maße ein andernfalls gar nicht aufrecht zu erhaltendes oder ökologisch ruinöses Wachstum stimulieren. Beispiele sind die Landwirtschaft, Verkehrsinfrastrukturen, die

Pendlerpauschale, der Verteidigungsetat, Förderungen des Bausektors und anderer Branchen, deren sog. „Wertschöpfung“ auf ökologischer Plünderung beruht. Besonders empfehlenswert erscheint die vollständige Umwidmung jeglicher Subventionierung des Flugverkehrs zugunsten einer Finanzierung des Grundeinkommens.

**Welche Bedeutung käme einem Grundeinkommen auf dem Weg in eine Gesellschaft mit nachhaltigem Ressourcenverbrauchsniveau zu?**

Ein Grundeinkommen könnte vorübergehend Tätigkeiten der urbanen Subsistenz ergänzen. Bedingungslos sollte es nicht ausgezahlt werden, sondern daran gekoppelt sein, dass die Empfänger selbstgewählte Tätigkeiten verrichten, die dem Gemeinwohl dienen. Langfristig wäre die Umverteilung der nach einem Rückbau des Industriesystems verbliebenen Erwerbsarbeit (z. B. durchschnittlich 20 Stunden), ergänzt um produktive Elemente einer urbanen Subsistenz, die bessere Alternative.